



SPD-GRÜNE-WFB-Gruppe im KT Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Luttmann
Kreishaus

Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Bernd Wölbern
An der Ramme 3
27419 Wohnste

Fon: 04169-919 333 (p)
Mobil 0170-27222460
Email: woelbern@web.de

Vorsitzender

05. Februar 2014

Eil-Antrag

Mediationsverfahren in Sachen „Geplante Deponie Haaßel“

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,

unter Hinweis auf §6, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages beantrage ich namens und im Auftrag der SPD-GRÜNE-WFB-Gruppe das Folgende:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Fa. Kriete wird unter Hinweis auf die seinerzeitige Bereitschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme), den Vorschlag des LG Verden zur Durchführung einer Mediation anzunehmen, die grundsätzliche Zustimmung des Landkreises zur Mediation mit dem Ziel einer Rückabwicklung des Grundstückkaufvertrages nochmals bestätigt. Die Bereitschaft hierzu besteht seitens des LK weiterhin.
2. Die Fa. Kriete wird gebeten, zu prüfen, ob unter den aktuellen Gegebenheiten nunmehr ihrerseits die Bereitschaft zu einer Mediation mit dem Ziel einer Rückabwicklung des Grundstückkaufvertrages gegeben; die Rückabwicklung mithin also eine Option sei.
3. Im Falle der Bereitschaft der Firma Kriete zu einem Mediationsverfahren mit dem Ziel einer Rückabwicklung des Grundstückkaufvertrages wird der Landrat beauftragt, sich mit der Fa. Kriete auf einen Mediator zur Durchführung eines außergerichtlichen Mediationsverfahrens zu verständigen. Die Überprüfung des Beschlusses des OLG Celle durch den BGH sollte für die Dauer der Mediation gestoppt werden.
4. Der Fortgang des Verfahrens ist jeweils mit dem Kreisausschuss abzustimmen.

Begründung:

Der Anhörungstermin zum Antrag der Fa. Kriete Anfang Dezember hat sehr deutlich gemacht, dass sich das Verfahren noch sehr lange hinziehen kann. Dabei ist der Ausgang für alle Beteiligten völlig offen und ungewiss. Im Interesse Aller muss es aber sein, den streitigen Fall möglichst zeitnah zu befrieden und zu lösen.

• LR
• KA
• KT

.../2

Begründung (Fortsetzung):

Dies kann nur so geschehen, dass es im Ergebnis keine Gewinner und Verlierer gibt.

Der Landkreis hat zudem ein Interesse daran, ein mittelständisches Unternehmen, insbesondere wegen der nicht geringen Anzahl der daran gebundenen Arbeitsplätze, vor unnötigem Schaden zu schützen.

Insofern ist gerade in einem Dissens-Fall wie dem Vorliegenden die Fürsorgeverantwortung des Landkreises hoch zu bewerten und die Suche nach einer einvernehmlichen Lösung des Dissens' zwingend.

Ein Mediationsverfahren kann einen Weg bieten, um eine für beide Seiten akzeptable Vereinbarung zur Rückabwicklung zu treffen.

Eine möglichst breite Unterstützung des Kreistages für das beantragte Vorgehen ist von großer Bedeutung und wäre ein starkes, vertrauensaufbauendes Signal.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Wölbern
Vorsitzender



Thomas Lauber
Stv. Vorsitzender



Bernd Petersen
Stv. Vorsitzender



Bernd Wölbern
An der Ramme 3
27419 Wohnste

Fon: 04169-919333 (p)
Mobil 0170-2722246
Email: wolbern@web.de

Vorsitzender

05. Februar 2014